

BV Brambauer-Lünen unglaublich effizient gegen SW Wattenscheid

Zwei Kellerteams im direkten Duell - mit dem besseren Ende für den BV Brambauer-Lünen. Gegen SW Wattenscheid machte der BVB aus wenigen Chancen vier Tore und gewann am Ende mit 4:0. Alles Weitere lesen Sie hier im Live-Ticker.



Häufig einen Schritt schneller waren die Brambauer um Philipp Hanke (1.) gerade in der zweiten Hälfte.
Foto: Günther Goldstein

Fußball-Westfalenliga 2, 21. Spieltag
BV Brambauer-Lünen - SW Wattenscheid 4:0 (1:0)

BVB: Florian Fischer, Markus Poczkaj, Dennis Köse, Dino Suljakovic (84. Dalibor Mikuljanac), Thorsten Nitsche, Philipp Hanke, Vahit Yilmaz (73. Dennis Hübner), Raif Kalan (67. Marcel Bieber), Lukas Ziegelmeir, Kerem Kalan, Orhan Aydemir

SWW: Christian Möller, Christopher Bartsch, Christian Pape, Matthias Kaiser, Kamil Kokoschka, Foad Seniecel (67. Dennis Löhr), Bachari, Dominique Wassi, Kuntz Charly Balep Heteke, Paul Helfer, Ali Vural, Rene Löhr

Schiedsrichter: Björn Martin

Tore: 1:0 Suljakovic (22.), 2:0 Ziegelmeir (58.), 3:0 Hanke (76.), 4:0 Kerem Kalan (89.)

Fazit: Aufgrund der zweiten Hälfte geht der Sieg in Ordnung. Der BVB war unfassbar effizient im Abschluss und holt sich damit den dritten Sieg in Folge.

89. 4:0! Und was für ein Ding: Kerem Kalan schlenzt den Ball aus 25 Metern in den rechten Winkel.

84. Wechsel beim BVB: Dalibor Mikuljanac kommt für Suljakovic.

81. Konter über Bieber auf der rechten Seite, aber Ziegelmeir verpasst die Hereingabe.

79. Hanke trifft nur das Außennetz.

77. Vural schießt aus 20 Metern, aber Fischer fischt den Ball aus dem Eck.

76. Das ist wohl die Entscheidung: Hanke macht das 3:0. Ziegelmeir legt per Kopf auf Bieber ab, der steckt durch auf Hanke, der Keeper Möller umkurvt und locker einschießt.

73. Wechsel beim BVB: Dennis Hübner kommt für Yilmaz.

67. Beide Teams wechseln: Beim BVB kommt Marcel Bieber für Kalan, bei SWW kommt Dennis Lühr für Seniecel.

65. Kadir Yilmaz schießt aufs kurze Eck, aber wieder hält Fischer sein Netz sauber.

59. Und beinahe die Antwort Vural nimmt den Ball aus 22 Metern volley, Fischer kriegt aber rechtzeitig die Fäuste hoch.

58. Der BVB erhöht auf 2:0! Suljakovic setzt sich im Strafraum gegen zwei Mann durch und legt quer - genau in den Lauf von Ziegelmeir. Der fackelt nicht lange sondern jagt die Kugel aus sechs Metern unter die Latte.

51. Na sowas, eine Chance für den BVB. Und zwar eine starke Aktion von Ziegelmeir: Er lässt seinen Gegenspieler am linken Strafraumeck stehen wie einen alten Regenschirm und zieht mit links ab. Aber Möller im SWW-Tor pariert stark.

46. Und weiter geht's.

Halbzeitpause: Ein gutes Pferd springt nicht höher als es muss. So oder so ähnlich lautet wohl das Motto des BVB. Die Wattenscheider Gäste haben die Chancen, scheitern aber entweder an der Abwehr oder am Pfosten - und der BVB hat das Tor gemacht. Ganz schön effizient.

40. Riesenchance für Wattenscheid: Seniecel setzt sich über links durch, aber BVB-Keeper Fischer stürmt aus seinem Kasten und rettet. Knappes Ding.

28. Wattenscheid lässt sich nicht beeindrucken. Seniecel flankt von links auf Balep, der den Ball direkt nimmt und an die Latte knallt.

22. Von Wegen! Der BVB macht das 1:0. Wer das eine Überraschung nennt, untertriibt wohl leicht. Kerim Kalan und Philipp Hanke spielen auf links mit einem Doppelpass die Abwehr aus. Hanke bringt den Ball von der Grundlinie in die Mitte, wo Suljakovic ihn aus vier Metern über die Linie drückt.

20. Den Knall hat man bis nach Wattenscheid gehört: Balep donnert die Kugel an den BVB-Pfosten. Die Gäste nähern sich dem Tor.

19. Wassi bolzt aus rund 25 Metern knapp übers BVB-Gehäuse.

17. Chance für Wattenscheid: Balep dreht im VBV-Strafraum eine Pirouette und schließt aus der Drehung ab. Aber Fischer packt zu.

11. Ein bisher sehr zerfahrenes Spiel und folglich auch keine echten Chancen. Auch wenn die Gäste leicht überlegen sind.

Anpfiff: Und los geht's

Vor der Partie: Wattenscheid stellt mit 21 erzielten Toren den schwächsten Angriff der Liga. Doch beeindruckend ist, dass das Team am letzten Spieltag einen 5:0-Sieg gegen Langscheid-Enkhausen einfuhr.

Quelle: Ruhr Nachrichten Lünen